

Methoden-Report Leitlinie Uveitis intermedia

1. Literaturrecherche in Medline mit den Suchbegriffen intermediate uveitis sowie den einzelnen Therapeutika und Uveitis.
2. Bewertung nach den Kriterien des Centre for Evidence-Based Medicine, Oxford (1a-5).
3. Abstimmung unter den Mitarbeitern der Arbeitsgruppe Leitlinie intermediäre Uveitis: Garweg, Hudde, Baydoun, Mackensen.
4. Weitergabe an die Teilnehmer des Sektionstreffen Uveitis der DOG, Abstimmung über Inhalte, dann
5. erneute Korrektur und finale Abstimmung per email unter allen Sektionsmitgliedern. Am Sektionstreffen der Sektion Uveitis am 20.3.2014 Beschluss diese Version an die Fachgesellschaft zur Überprüfung weiterzugeben.

Ad 1.a) Literatursuche nach Quell- Leitlinien zum Thema

„intermediäre Uveitis“ 27.03.11

Suchalgorithmus:

((("guidelines "[MeSH Terms]) OR (practice guideline*[Publication Type]) OR (consensus development conference*[Publication Type]) OR (recommendation*[Title]) OR (standard*[Title])) OR (consensus*[Title])) AND ("uveitis, intermediate"[MeSH Terms] OR ("uveitis"[All Fields] AND "intermediate"[All Fields]) OR "anterior intermediate"[All Fields] OR ("intermediate"[All Fields] AND "uveitis"[All Fields]))) AND(("1976"[PDAT] : "2010"[PDAT]) AND (English(Language) OR German(Language)))

Treffer: insgesamt: 3 Treffer (1 Lit doppelt)

intermediate uveitis(MeSH)	+ guideline (MeSH):	1
„	+ „ (publication type):	2
„	+ practice guideline (MeSH):	0
„	+ pub type	1
„	+ recommendation (MesH/ptype)	0

1. P. L. Hooper, N. A. Rao and R. E. Smith, 1990, Cataract extraction in uveitis patients, Surv Ophthalmol, Volume 35, Issue: 2, Pages: 120-44, Epub Date: 1990/09/01
2. R. B. Nussenblatt and A. G. Palestine, 1992, Ciclosporin (Sandimmun) therapy: experience in the treatment of pars planitis and present therapeutic guidelines, Dev Ophthalmol, Volume: 23, Pages: 177-84, Epub Date: 1992/01/01
3. C. S. Schatz, J. L. Uzel, L. Leininger, S. Danner, J. Terzic and M. Fischbach, 2007 Immunosuppressants used in a steroid-sparing strategy for childhood uveitis J Pediatr Ophthalmol Strabismus, Volume: 44, Issue: 1, Pages: 28-34, Epub Date: 2007/02/06

Ad 1. b) Literaturrecherche in Pubmed und Medline

Die Literaturstellen wurden daraufhin überprüft, ob alle Einschlusskriterien (s.u.) erfüllt waren, Doubletten lagen nicht vor. Treffer ohne Bezug zu intermediärer Uveitis wurden nicht aufgenommen. Einschlusskriterien waren: Leitlinie, Konsensempfehlung oder von einer autorisierten Gruppe publizierter Standard, Publikationszeitraum ab 1960, Publikationssprache deutsch oder englisch, thematische Relevanz

Zudem fanden die augenärztlichen Leitlinien Nr. 7 ,14 ,24 Berücksichtigung.

Literaturrecherche

1. Suchstrategien in PubMed

```
((("meta-analysis"[Publication Type] OR "randomized controlled trial"[Publication Type]) AND("intermediate uveitis "[MeSH Terms]) AND "humans"[MeSH Terms]) AND ( "1960"[PDAT] : "2013"[PDAT] ))
```

2. Suchstrategie in PubMed

```
((intermediate uveitis[MeSH Terms] AND (Meta-Analysis[Publication Type] OR randomized controlled trial[Publication Type])AND "therapy"[MeSH Terms] AND ( "1960"[PDAT] : "2013"[PDAT] ))
```

3. Suchstrategie in PubMed

```
((intermediate uveitis(MeSH) AND ((Meta-Analysis[Publication Type] OR (randomized controlled trial[Publication Type])AND "diagnosis"[MeSH Terms] "1960"[PDAT] : "2013"[PDAT] ))
```

Einschlusskriterien waren: Publikationszeitraum 1960-2013, Publikationssprache deutsch oder englisch, thematische Relevanz

Ausschlusskriterien waren: Nicht-Erfüllung der obigen Einschlusskriterien, kein Volltext in englisch oder deutsch erhältlich, fehlende thematische Relevanz für die Fragestellung

Treffer unter Anwendung dieser Kriterien: 96

Tabellarische Zusammenfassung der Erklärungen über Interessenkonflikte gemäß dem Formular der AWMF und des ÄZQ zur Erklärung von Interessenkonflikten im Rahmen von NVL- (Nationale Versorgungs Leitlinien) Verfahren (Stand 30.06.2010) (siehe Anhang)

Glossar

BVA = Berufsverband der Augenärzte Deutschlands

DGKJRh = Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie

DOG = Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft

EVER = European Association für Vison and Eye Research

NVL = Nationale Versorgungs Leitlinien

Tab. 4 Zur Einstufung der klinischen Relevanz für die Patientenversorgung	
Stufe A	Äußerst wichtig
Stufe B	Von mäßiger Wichtigkeit
Stufe C	Relevant, aber nicht entscheidend

Tab. 5 Zur Einstufung der Evidenzstärke	
Grad 1	Starke Evidenz – entspricht den Evidenztypen Ia, Ib, IIa, IIb
Grad 2	Beträchtliche Evidenz – entspricht Evidenztyp III
Grad 3	Auf Expertenkonsens beruhend – entspricht Evidenztyp IV

Evidenz gemäß Oxford Centre for Evidence-based Medicine	
Stufe	Evidenz aufgrund
Ia	Von Metaanalysen randomisierter, kontrollierter Studien
Ib	Mindestens einer randomisierten, kontrollierten Studie
IIa	Mindestens einer gut angelegten, kontrollierten Studie ohne Randomisierung
IIb	Mindestens einer gut angelegten, quasi-experimentellen Studie
III	Gut angelegter, nicht experimenteller deskriptiver Studien (z.B. Vergleichsstudien, Korrelationsstudien, Fall-Kontroll-Studien)
IV	Von Berichten/Meinungen von Expertenkreisen, Konsensuskonferenzen und/oder klinischer Erfahrungen anerkannter Autoritäten

Zum Verständnis der Leitlinie: [siehe Präambel](#)

Letzte Durchsicht und Aktualisierung: 14.7.14

Anhang – Tabellarische Zusammenfassung der Erklärungen über Interessenkonflikte

		PD Dr. Mackensen	Dr. Baydoun	Prof. Dr. Garweg	Prof. Dr. Heiligenhaus	Prof. Dr. Hudde
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ja 1. Merck Serono Darmstadt (Beratertätigkeit) 2. AbbVie 3. Allergan (1., 2., 3., = Advisory Board)	Nein	Nein	Nein	Nein
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ja 1. Heidelberg Eng. 2. AbbVie 3. MSD (1., 2., 3., = Vortragshonorare)	Nein	Ja Bayer Novartis Alcon AbbVie Allergan	Ja Pfizer Vortrag AbbVie Vortrag	Nein Weniger als 1.000,00 € innerhalb von 5 Jahren
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ja 1. Merck Serono 2. AbbVie 3. Allergan (1., 2., 3., = Unterstützung einer Investigator initiierten Studie)	Nein	Nein	Ja Pfizer Forschungsmittel	Nein
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z.B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Ja Miteigentümer Berner Augenklinik am Lindenhofspital AG	Nein	Nein Außer überblickten Beimischungen im Wertpapierdepot
6	Bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaft bei Artikeln im Auftrag pharmazeutischer biotechnologischer bzw. medizintechnischer Unternehmen in den zurückliegenden 5 Jahren	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
7	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
8	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Ja DOG	Nein	Nein	Nein	Ja DOG, BVA, DUAG, EBO
9	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
10	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Universitätsklinikum Heidelberg	1. Dr Gerrit Melles, Netherlands Institute for Innovative Ocular Surgery (NIIOS) Rotterdam NL, seit 04/12 2. Dr. Cay Lösche, Ev. Krankenhaus Mülheim bis 01/12	Prof. Dr. med. J. Garweg Berner Augenklinik am Lindenhofspital Bremgartenstr. 119 3012 Bern	Selbstständig Nebentätigkeit: wissenschaftlicher Mitarbeiter Institut für Experimentelle Ophthalmologie, Universitätsklinikum Münster	Selbstständig